

Die Orgel in der Andreaskirche

Baujahr: 1971/Generalüberholt: 2003

Trakturart: mechanische Spieltraktur, elektrische Registertraktur,
Schleifladen

Disposition: Prof. Josef Zimmermann, 42 Register

Spielhilfen: Koppeln: III/P, II/P, I/P, III/II, III/I, I/II, regelbare Tremulanten,

Pedal C - f1	Manual I, C - g3 Rückpositiv	Manual II, C - g3 Hauptwerk	Manual III, C - g3 Schwellwerk
Prinzipal	16´ Metallgedackt	8´ Bourdon	16´ Rohrgedackt
Subbaß	16´ Praestant	4´ Prinzipal	8´ Gemshorn
Oktavbaß	8´ Rohrflöte	4´ Spielflöte	8´ Voix céleste
Bartpfeife	8´ Quintflöte	2 2/3´ Oktave	4´ Prinzipal
Choralbaß	4´ Doublette	2´ Koppelflöte	4´ Flüte traversière
Nachthorn	2´ Terz	1 3/5´ Nasat	2 2/3´ Schweizerpfeife
Hintersatz	5f Larigot	1 1/3´ Oktave	2´ Oktävlein
Posaune	16´ Scharf	4f Cornett	4-5f Mixtur
Trompete	8´ Bärpfeife	16´ Mixtur	4-6f Fagott
Schalmei	4´ Cromorne	8´ Zimbel	3f Hautbois
	Tremulant	8´ Trompete	4´ Clairon
		Zimbelstern	Tremulant

Seit 1991 laden die Düsseldorfer Dominikaner jede Woche zu Konzerten in der Reihe
„Die Sonntagsorgel in Sankt Andreas“ ein.

Da sich die Konzerte ausschließlich durch Spenden tragen, bitten wir
am Ende eines jeden Konzertes um Ihren freiwilligen Beitrag.

Wenn Sie uns mit größeren Spenden unterstützen möchten, können Sie
gern auch auf unser Konto überweisen:

Provinz Teutonia, Konvent Düsseldorf, Stichwort: „Kirchenmusik“
Kto-Nr. 300 790 00 90, Bank im Bistum Essen e.G. BLZ 360 602 95

www.dominikaner-duesseldorf.de

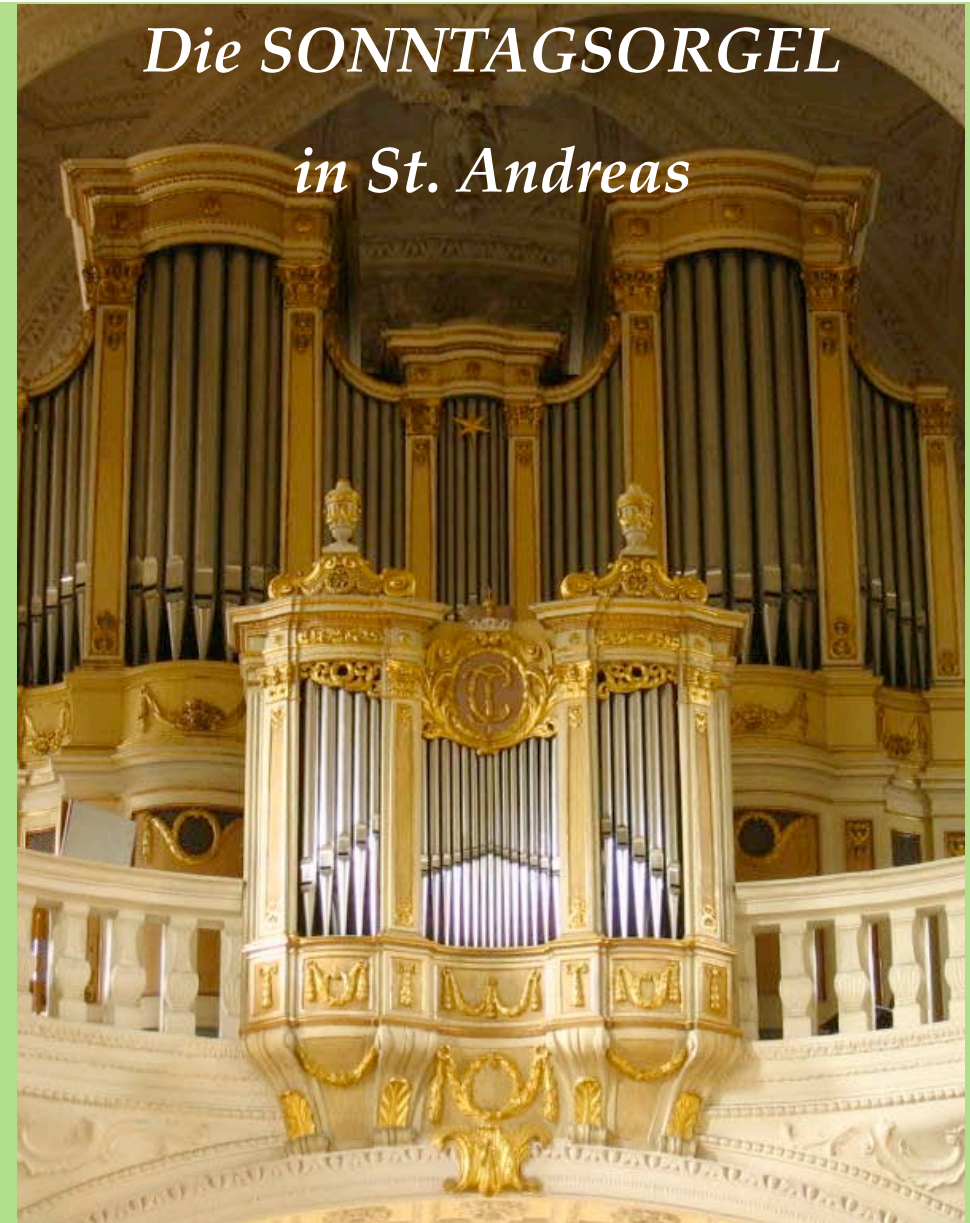
Verantwortlich: Künstlerische Leitung: Marcel Brenneke,

www.kirchenmusik-brenneke.de

P. Antonin Walter OP, Johannes Lintorf, P. Johannes Zabel OP

Die SONNTAGSORGEL

in St. Andreas



PROGRAMM

April 2008

Eintritt frei!

Sonntag, 06.04.2008, 16.30 Uhr

An der Orgel: Prof. Werner Lechte

„Variationen“

Johann Pachelbel
(1653 – 1706)

Christus der ist mein Leben
12 Variationen

Dietrich Buxtehude
(1637 – 1707)

Vater unser im Himmelreich
4 Variationen

Johann Chr. H. Rinck
(1770 – 1846)

Ah, vous dirai-je, Maman
9 Variationen und Finale



Prof. Werner Lechte (Düsseldorf), Orgel

Kirchenmusikstudium in Essen und Düsseldorf. Gesangstudium in Düsseldorf und Hamburg.

Von 1979 bis 2006 Kantor an der Kirche St. Maximilian in Düsseldorf - Altstadt.

Konzerttätigkeit in Deutschland (u. a. Hamburg, Berlin, Düsseldorf, Essen, München), Frankreich, Italien, Österreich, Belgien, Italien, Israel, Portugal. Mitwirkung bei internationalen Musikfestivals.

Als Dirigent führte er Oratorien u. a. von Bach, Brahms, Bruch, Haydn, Mendelssohn-Bartholdy, Orff sowie Sinfonien u. a. von Haydn, Mozart, Mendelssohn-Bartholdy und Bruckner auf.

Seit 1991 Dozent und seit 1996 Professor an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf. Seit 2006 ist er im Ruhestand.

Sonntag, 01.06.2008 16.30 Uhr „Symphonie“

Dr. Bernd Wegener (Orgel)

Werke von Charles-Marie Widor

Sonntag, 08.06.2008 16.00 Uhr „Flötenkonzerte“

Melanchthonensemble Düsseldorf

Flötenkonzerte am Hofe Jan-Wellems

Sonntag 15.06.2008 16.30 Uhr „Kontraste“

Prof. Dr. Bernd Scherers (Orgel)

Werke von Alexandre Guilmant, César Franck, Samuel Berber und Percy E. Fletcher

Sonntag, 22.06.2008 16.30 Uhr „B-H-B“

Ralf Rick (Orgel)

Werke von Johann Sebastian Bach, Paul Hindemith und Nikolaus Bruhns

Sonntag 29.06.2008 16.30 Uhr „Weinen, Klagen, Seufzen...“

Odilo Klasen (Orgel)

Werke von Johann Sebastian Bach, Olivier Messiaen und Franz Liszt

Vorankündigung



Sonntag, 04.05.2008

**keine SonntagsOrgel
RHEINMARATHON**

Sonntag, 11.05.2008 16.00 Uhr „Liturgie“

Prof. Werner Lechte (Orgel), Prof. Michaela Krämer
(Sopran)

Werke von F. Mendelssohn-Bartholdy, Ludovica Da
Viadana, Antonio Caldara, César Franck und Pietro Terziani

Sonntag, 18.05.2008 16.30 Uhr „Orgel plus“

Martin Meyer (Orgel), Teresa Wirtz (Flöte)

Werke von Dario Castello, Johann Sebastian Bach,
Girolamo Frescobaldi und Georg Philipp Telemann

Sonntag, 25.05.2008 16.30 Uhr „Choral“

Everhard Zwart (Orgel)

Werke von Hendrik Andriessen, Johann Sebastian Bach und
César Franck

Sonntag, 13.04.2008, 16.30 Uhr

An der Orgel: Marcel Brenneke

„Préludes“

Johann Sebastian Bach
(1685 – 1750)

Praeludium und Fuge f-Moll BWV 534

César Franck
(1822 – 1890)

Prélude, Fugue et Variations op. 18

Charles-Marie Widor
(1844 – 1937)

Praeludium circulare
aus der Symphonie Nr. 2

Felix Mendelssohn-Bartholdy
(1809 - 1847)

Praeludium und Fuge G-Dur

Marcel Brenneke (Düsseldorf), Orgel

geb. 1975, studierte katholische Kirchenmusik an der Düsseldorfer Robert-Schumann-Hochschule bei Prof. Stefan Schmidt (Orgel), Prof. Marie-Therès Englisch (Klavier), Prof. Werner Lechte (Gesang & Chorleitung). Das Studium schloss er 2006 mit dem Titel „Diplom-Kirchenmusiker“ ab. Kurse bei Prof. Peter Planyavski, Prof. Hans-Dieter Möller, Prof. Almut Rössler, Prof. Thorsten Laux, Alain Wilson und Godehad Joppich vervollständigten die kirchenmusikalische Ausbildung. Von 2002 – 2007 war er Assistent von Prof. Werner Lechte an der Düsseldorfer Maxkirche. Dort organisierte er die Konzertreihe „Orgelmusik zur Marktzeit“. Seit August 2006 ist er als Kirchenmusiker in der Pfarrgemeinde St. Lambertus, Düsseldorf-Altstadt – dort in der Dominikanerkirche St. Andreas – tätig. Hier übernahm er zu Beginn des Jahres 2006 die Organisation der Konzertreihe „Die Sonntags-Orgel an St. Andreas“.

Weitere Infos unter www.kirchenmusik-brenneke.de !



